

Inhaltsverzeichnis

TEIL I	Theoretische Einleitung	
1.	Die Präposition auf morpho-syntaktischer Ebene	
1.1.	Zur Definition der Präposition	1
1.1.1.	Charakteristiken der Wortart	1
1.1.2.	Abhebung der Präposition von anderen Wortarten	4
1.1.2.1.	Präposition und Konjunktion	5
1.1.2.2.	Präposition und Adverb	6
1.1.2.3.	Präposition, Verbzusatz und Verbalpräfix	7
1.2.	Die Position der Präposition	8
1.3.	Präposition und Kasus	10
1.3.1.	Der Kasus ist erkennbar	10
1.3.2.	Der Kasus ist nicht erkennbar	12
1.4.	Die syntaktische Funktion der Präpositionalphrase	13
1.4.1.	Analyseprinzipien	13
1.4.1.1.	Zur Konstituenz	13
1.4.1.2.	Zur Dependenz	16
1.4.2.	Die einzelnen Funktionen	17
1.4.2.1.	Direkte Dependenzverhältnisse zum verbalen Lexem	17
1.4.2.1.1.	Unterscheidung zwischen freien Angaben und Ergänzungen	17
1.4.2.1.2.	Subklassifizierung der Ergänzungen	22
1.4.2.1.3.	Ergebnis	24
1.4.2.2.	Dependenzverhältnisse zum nominalen Kern	25
1.4.2.2.1.	Das Attribut	25
1.4.2.2.2.	Das Präpositionalobjekt in der Nominalphrase	25
1.4.2.3.	Dependenzverhältnisse zum adjektivalen Kern	26
1.4.2.3.1.	Das Attribut	26
1.4.2.3.2.	Das Präpositionalobjekt in der Adjektivalphrase	26
1.4.3.	Mögliche Funktionen der Präpositionalphrase	26
1.4.4.	Übergang zu einer abstrakteren Ebene	27
2.	Die Präposition auf prä-kategorialer Ebene	28
2.1.	Auffassung dieser Ebene	28
2.2.	Die Kommutation	28

2.3.	Entsprechung der Ebenen	31
2.4.	Die Lesart(en) der Präposition	33
2.5.	Zur Polysemie mancher Präpositionen	34
2.6.	Die Rolle der Neumotivierung in der Sprachentwicklung	34
2.7.	Die Methode zur Ermittlung der Bedeutung	38
2.8.	Darstellung der Bedeutungskomponenten	39
TEIL II	Eine Schichtenanalyse von <i>auf</i>	42
1.	Die morpho-syntaktische Ebene	42
1.1.	<i>Auf</i> als Präposition	42
1.1.1.	<i>Auf</i> steht in der Konstituente "Präpositionalphrase"	42
1.1.2.	Die Präposition <i>auf</i> ist unflektierbar	42
1.1.3.	<i>Auf</i> ist rektionsfähig und hat eine doppelte Rektion	43
1.2.	<i>Auf</i> als Teil eines Konjunkionalgefüges	43
1.3.	<i>Auf</i> als Teil einer adverbialen Wendung oder als Adverb	43
1.4.	<i>Auf</i> als Verbzusatz	44
1.5.	<i>Auf</i> als Teil eines Präpositionalgefüges	46
1.6.	<i>Auf</i> als Objekt unserer Untersuchung	47
1.7.	Die syntaktischen Funktionen der Präpositionalphrasen mit <i>auf</i>	47
1.7.1.	Lexikalisierte Gefüge mit <i>auf</i>	47
1.7.2.	Die Präpositionalphrase als selbständige Konstituente	47
1.7.3.	Die Präpositionalphrase steht in einer komplexen Nominalphrase	48
1.7.4.	Die Präpositionalphrase steht in einer komplexen Adjektivalphrase	49
1.7.5.	Ergebnis	49
2.	Die prä-kategoriale Ebene	50
2.0.	Unsere Absicht	50
2.1.	Die Präposition in kommutierender Position	50
2.1.1.	Die Bedeutung und die Wahl des Kasus	50

2.1.2.	Die Lesarten von <i>auß</i> im lokalen Subsystem	52
2.1.2.0.	Das lokale Subsystem	52
2.1.2.1.	Die Relation "höher als"	53
2.1.2.2.	Die Relation "Kontakt"	55
2.1.2.2.1.	Statisches und dynamisches Verhältnis	57
2.1.2.2.2.	Die Rolle der Zweidimensionalität	60
2.1.2.3.	Verträglichkeit des Zweitgliedes mit der Relation "höher als"	61
2.1.2.4.	Das Zweitglied hat das Merkmal "hoch gelegen"	64
2.1.2.5.	Bisherige Ergebnisse (Lesart 1)	66
2.1.2.6.	<i>Auß</i> + Körperteil (Lesart 2)	67
2.1.2.7.	Öffentliche Institutionen (Lesart 3)	68
2.1.2.8.	Bedeutungsübertragung bei Verben des Sehens (Lesart 4)	70
2.1.2.9.	Bedeutungszusammenhänge mit dem Verbzusatz	71
2.1.3.	Die Lesarten von <i>auß</i> im temporalen Subsystem	72
2.1.3.1.	Die prospektive Zeitdauer (Lesart 5)	73
2.1.3.2.	Der prospektive Zeitpunkt (Lesart 6)	75
2.1.3.3.	Die prospektive Zeitangabe (Lesart 7)	77
2.1.3.4.	Die Gleichzeitigkeit (Lesart 8)	78
2.1.4.	Die Lesart von <i>auß</i> im kausalen Subsystem (Lesart 9)	81
2.1.5.	Die Lesarten von <i>auß</i> in Maßangaben	84
2.1.5.1.	Skalare Maßangaben (Lesart 10)	84
2.1.5.2.	Proportionale Maßangaben (Lesart 11)	87
2.1.6.	Die Lesart von <i>auß</i> in Angaben der Art und Weise (Lesart 12)	88
2.2.	Die Präposition in nicht kommutierender Position	91
2.2.0.	Wie kann die Bedeutung dieser Präposition beschrieben werden?	91
2.2.1.	Gruppe 1: Ausdruck einer Basis	93
2.2.2.	Gruppe 2: Ausdruck einer Prospektivität	97
2.2.3.	Gruppe 3: Ausdruck eines Endpunkts einer Richtung	101
2.2.4.	Gruppe 4: Ausdruck des Endpunkts eines Übergangs	103
2.2.5.	Gruppe 5: Gruppe des Zieles einer Geistes- oder Gemütsbewegung	104

2.2.6.	Gruppe 6: Ausdruck einer Folge	105
2.2.7.	Gruppe 7: Ausdruck einer Maßangabe	106
2.2.8.	Schlußbemerkungen	108
TEIL III	Ergebnisse und Perspektiven	110
1.	Kurze Zusammenfassung und Generalisierungsmöglichkeit des Verfahrens	110
2.	Zur Aufstellung einer "einzig" Bedeutung (Hauptbedeutung)	112
3.	Zur Derivation	119
4.	Zum Präpositionalsystem	120
4.1.	Warum wurden Systeme vorgeschlagen?	120
4.2.	Übereinzelsprachlich oder einzelsprachlich?	121
4.3.	Aufstellung von einzelsprachlichen Subsystemen	123
Anhang 1	Liste der lexikalisierten Gefüge mit <i>auf</i>	124
Anhang 2	Liste der Verben, Adjektive und Substantive mit <i>auf</i>	129
	Bibliographie	131